

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nummer 23.

Weimar.

27. Juli 1906.

Inhalt: Ministerialbekanntmachung, betr. Genehmigung der neuen Satzungen der städtischen Sparkasse zu Weisk a. J., Seite 271. — Ministerialbekanntmachung, betr. Genehmigung der Statut und Finanzrisiko Erben-Stiftung, Seite 280. — Ministerialbekanntmachung, betr. die Übertragung der Geschäfte der Verwaltung der Bau- und Anstalt für die Herstellung einer Straßenunterführung in den 20. 5 der Straße Jung-Heubach 2. Dala in der Stadt Chemnitz auf den Großherzoglichen Dozentenrichter Justizrat Sieck in Weisk, Seite 280. — Ministerialbekanntmachung, betr. die Übertragung der Geschäfte des Verwaltungskommissioners für den Bau einer Molkerei von Terschütz nach Pöschel auf den Großherzoglichen Kantreiber Amtsrichter Dr. Jung in Chemnitz, Seite 281. — Ministerialbekanntmachung, betr. Eröffnung einer Weiskprüfungskommission für das Schneidergewerbe im II. Verwaltungsbezirk mit dem Sitz in Weisk, Seite 281. — Ministerialbekanntmachung, betr. das Verzeichnis der Lehrlinge, Seite 282. — Ministerialbekanntmachung, betr. Ernennung der Großherzoglichen Ministerialreferenten Henmann und Trüb sowie des Großherzoglichen Ministerialreferenten Dr. Baum hier zur Wahrnehmung der Geschäfte und Weiskprotokollregister behufs Führung der Buchhaltung von Weisk, Seite 283. — Zirkularverfügung aus dem Reichs-Gezetzblatt und dem Zentralblatt für das Deutsche Reich, Seite 283, 284.

Ministerialbekanntmachungen.

[74] I. Die nachstehend abgedruckten neuen Satzungen der städtischen Sparkasse zu Weisk a. J. sind von uns genehmigt worden.

Weimar, den 11. Juli 1906.

Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement des Innern.

v. Wurmb.